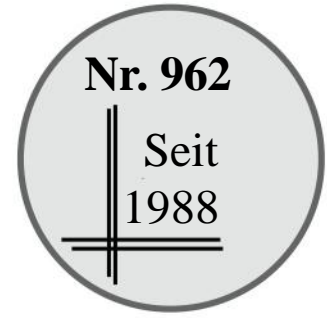




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Im Namen Jesu beten

„Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Joh 14,14

Einige meiner lieben Freunde verstehen dieses Wort von Jesus Christus ein wenig miss. Sie setzen hinter jedem ihrer Gebete ganz automatisch die Formulierung: „Wir beten dies im Namen Jesu!“ Doch die Verheißung von Jesus Christus, dass wir bekommen, was wir im Gebet bitten, wenn wir es im Namen von Jesus Christus erbitten, bezieht sich nicht auf die Worte: „Im Namen Jesu“ sondern es bezieht sich auf den Inhalt. Der Gedanke dahinter ist, so wie es Jesus bereits in der Bergpredigt formuliert hat: „Dein Wille geschehe!“ Der Wille Gottes soll geschehen. Wer das wirklich meint, für den gilt dann diese Verheißung.

Was bedeutet es im Namen Jesu zu beten? Das ist die große Frage. Was ist der Wille Gottes? Jakobus sagt uns schon mal, was es nicht bedeutet. Er sagt:

„... ihr bittet und empfangt nichts, weil ihr in übler Absicht bittet, nämlich damit ihr's für eure Gelüste vergeuden könnt.“ Jakobus 4,3

Also selbstsüchtige Gebete haben wenig Chancen von Gott erhört zu werden. Dabei erhört

Gott in seiner Gnade dennoch, manches von unseren selbstsüchtigen Gebeten, und wir dürfen ja auch mit all unseren Sorgen und Gedanken zu ihm kommen.

Es besteht eine gewisse Spannung zwischen den Aussagen „Bittet, so wird euch gegeben!“ und dem Wort des Jakobus, dass wir ohne Erhörung des Gebetes bleiben, wenn wir es selbstsüchtig beten.

Manche Gebete werden sofort erhört. Manch andere erst später. Manche Gebete werden nicht erhört, weil sie uns schaden würden. Wir erfüllen ja auch nicht den Wunsch unserer Kinder, mit der Motorsäge des Papas spielen zu dürfen.

Vielleicht gewinnen wir am ehesten eine realistische Antwort auf die Frage, wann Gebete erhört werden, wenn wir uns noch einmal dem Sinn nähern, was es bedeutet im Namen Jesu zu beten. Also wenn wir die Gebete sprechen und um die Dinge beten, die Jesus will.

Das aber ist ein wenig kompliziert, wenn besonders die Gebete erhört werden, deren Inhalte uns Gott ohnehin geben wollte, warum sollen wir denn überhaupt beten? Wenn Gott uns das geben will, dann kann er es doch auch

gleich und direkt tun, ohne erst darauf zu warten, dass wir ihn darum bitten.

Doch die Gebetsarbeit ist Teil des Planes Gottes mit uns. Denn die Gebetsarbeit verändert in erster Linie unseren Charakter zum Besseren.

Außerdem kennen wir es doch auch aus der Erziehung mit unseren Kindern, dass wir Wert darauf legen, dass uns unsere Kinder bitten um das, was wir ihnen ohnehin gerne geben wollen. Und darüber hinaus sind wir natürlich auch für eine Menge Dinge offen, die unsere Kinder von uns erbitten, die wir für sie einfach als gut und nützlich erachten. Unsere Liebe entscheidet in jedem Fall, ob wir diese Bitte erhören oder nicht. Das ist bei Gott nicht anders. Einerseits bleibt er souverän und tut nur, was seinen Plan zum Ziel bringt, aber andererseits erfüllt er uns in seiner Gnade viele unserer Wünsche aus lauter Freude, Liebe und Barmherzigkeit. Aber über allem steht immer: „Dein Wille geschehe!“ Im Namen Jesu beten heißt immer, um die Dinge bitten, die dazu führen, dass sich der Wille Gottes erfüllt. Wir sollten im Vertrauen auf Gott beten.

„Bittet, so wird euch gegeben.“ Das gilt! Jesus will uns beschenken!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

